

# SICHERHEITSDATENBLATT

## FAST SET STEEL EPOXY RESIN RCN SFR+SFH

Erstellungsdatum: 30/09/2020 - Revisionsnummer: 3

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: FAST SET STEEL EPOXY RESIN RCN SFR+SFH  
Produktcode: RCN SFR

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Part A (resin) of a two pack, epoxy repair paste; to be used only with the corresponding Part B (catalyst) component.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: RCN srl  
Regionale Torame Via Crevacuore  
13011 Borgosesia VC  
ITALY  
R.E.A. Vercelli n. 188464 Reg. Imp. Vercelli  
VAT: IT02384130023  
Tel: +39 (0) 163 458028  
email: rcn@rcn.it

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +39 (0) 163 458028 (nur zu normalen Geschäftszeiten)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Aquatic Chronic 3: H412; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; -: EUH205

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

UFI: A4AY-CUFT-N00R-YKAT

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264: Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321: Sonderbehandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)

P501: Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften einer Abfallsammelstelle zuführen.

Gefährliche Bestandteile (Etikette):

BIS [4-(2,3-EPOXYPROPOXY)PHENYL]PROPAN; BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) {REAKTIONSPRODUKT}

#### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

**BIS-[4-(2,3-EPOXYPROPOXY)PHENYL]PROPAN; 4,4'-METHYLEN-DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER; BISPENOL-ADIGLYCIDYLETHER**

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
216-823-5	1675-54-3	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317	70-90%

**REAKTIONSPRODUKT: BISPENOL-A-EPICHLORHYDRIN; EPOXYHARZ (DURCHSCHNITTLICHES ZAHLENMITTEL DES MOLEKULARGEWICHTS <= 700)**

500-033-5	25068-38-6	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	5-10%
-----------	------------	---	---	-------

#### ALUMINIUMPULVER (PYROPHOR)

231-072-3	7429-90-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Water-react. 2: H261; Pyr. Sol. 1: H250	1-5%
-----------	-----------	------------------------------------	---	------

#### 3-GLYCIDYLOXYPRPYL TRIMETHOXSILANE

219-784-2	2530-83-8	-	Eye Dam. 1: H318	1-5%
-----------	-----------	---	------------------	------

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Staubbildung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUMPULVER (PYROPHORISCH)

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: Einatembare Staub:

State	8 hour TWA	15 min. STEL	8 hour TWA	15 min. STEL
UK	10 mg/m <sup>3</sup>	30 mg/m <sup>3</sup>	-	-

## DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Hinweis für Feuerwehrleute: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemgerät. Tragen Sie Schutzkleidung, um Hautkontakt und Hautkontakt zu vermeiden.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Atemschutzmaske mit Staubfilter.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Sicherstellen, dass auf Lüftung oder Ausrüstung zurückgehende Emissionen mit der Umweltschutzgesetzgebung konform gehen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Paste

Lagerbedingungen: An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

Farbe: Grau

Geruch: Ethereal.

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Relative Dichte: 1.2

### 9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

#### BIS-[4-(2,3-EPOXIPROPOXI)PHENYL]PROPAN; 4,4'-METHYLEN-DIPHENYLDIGLYCIDYLETHER; BISPHENOL-ADIGLYCIDYLETHER

IPR	RAT	LD50	2200	mg/kg
ORL	MUS	LD50	15600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	11300	µl/kg

#### REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRIN; EPOXYHARZ (DURCHSCHNITTLICHES ZAHLENMITTEL DES MOLEKULARGEWICHTS <= 700)

ORL	MUS	LD50	15600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	11400	mg/kg
SKN	RBT	LD50	>20	ml/kg

#### 3-GLYCIDYLOXYPRPYL TRIMETHOXYSILANE

ORAL	RAT	LD50	7.01	g/kg
------	-----	------	------	------

#### Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

#### Symptome / Aufnahmewege

Technische Maßnahmen:	Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist.
Hautkontakt:	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verschlucken:	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen:	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verzögert auftretende Wirkungen:	Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotenzial.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3077

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (BISPHENOL A-(EPICHLORHYDRIN) (REACTION PRODUCT))

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Ja

Meeresschadstoff: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften: Nicht zutreffend.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.  
H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.